

Bräunlingen

Bräunlingen vor dem Schwarzwald 700 Meter über dem Meere ist ein Städtchen mit 2000 Einwohnern. Es liegt in anmutiger Landschaft am Zusammenhange des Breg- und Brändbachtals, ist umsäumt und geschützt von bewaldeten Höhen. Seine weitausgedehnte Gemarkung (1915 ha Wald und 1455 ha Feld) hat teil an den klimatischen Verhältnissen der Baar, wie des Hochschwarzwaldes. Bräunlingen zählt zu den ältesten Siedlungen der Baar, hat eine weit zurückreichende, geschichtlich bewegte Vergangenheit. Schützende Mauern und Tore machten die Stadt einst zum festumschlossenen Platz. Kaiserlich österreichische Privilegien sicherten ihr eigenes Stadtrecht, Gerichtsbarkeit, Wochen- und Jahrmarkt, Freiheit und selbständige Entwicklung. Landwirtschaft und Industrie (Kunstseidenerzeugung und Seidenzwirnerie, Holzwolle, Wellpappkartonnagen, Bürstehölzererzeugnisse, Sägewerke, Brauereien, außer dem übrigen Handwerk) sind die Erwerbsquellen der Einwohnerschaft.

Bräunlingen hat eine Reihe interessanter Sehenswürdigkeiten aufzuweisen. Den Torturm mit zum Teil noch erhaltener Ringmauer, das Rathaus 1590 erbaut, dortselbst Gemälde und wertvolle kaiserliche Urkunden, Richtschwert von 1754 und altes Schwurkreuz; das neue Schulhaus mit Heimatmuseum, dort frühgeschichtliche Funde aus der Hallstatt- und Bronzezeit, heimische Kunsterzeugnisse, Gemälde alteingesessener Bürgergeschlechter, alte Schriften und Siegel; die Zunftkammer der Narrenzunft mit einer Fülle von sehenswerten Ausstattungsstücken (1300 Einzelkostüme); das Kriegergedächtnis-Ehrenmal im Waldfriedhof, die Friedhofskirche, älteste Kirche der Baar; Ottilienberg mit schönen Anlagen, 1726 erbauter Kapelle, Rundblick auf die Umgebung; der Stausee mit imposanter Staumauer, von Tannenwald umgeben, Gelegenheit für Rudern, Schwimmen, Luft- und Sonnenbäder.

Von Bräunlingen aus führen schöne Wanderwege auf den Schellenberg (herrlicher Rundblick mit Alpensicht) zur Gauchach- und Wutachschlucht nach Donaueschingen (dort wertvolle Fürstl. Fürstenberg. Sammlungen und Bibliothek) und in den nahen Stadtwald.

Bräunlingen ist Station der Bregtalbahn Donaueschingen—Furtwangen. Durch gute Landstraßen ist die Stadt an die Reichsstraßen, die sich in Donaueschingen schneiden, angeschlossen.

Die Stadt bietet den Fremden gute Unterkunft in zahlreichen Gastbetrieben.